

Pressemitteilung des Rats der Künste Düsseldorf

14.06. 2018

Betr. Sprecherwahl/Themen

Der am 16. April 2018 gewählte Rat der Künste, die unabhängige Interessenvertretung der Kulturschaffenden in Düsseldorf, hat am 4. Juni 2018 die Künstlerin Corina Gertz sowie den Stiftungsvorstand Prof. Dr. Stefan Schweizer für zwei Jahre zur Sprecherin bzw. zum Sprecher gewählt.

Nachdem in der Vollversammlung zunächst 12 VertreterInnen aus der Kunst- und Kulturszene in den Rat der Künste gewählt wurden, kooptierte der Rat mittlerweile zwei weitere Vertreterinnen: Dora Celentano, Meisterschülerin an der Düsseldorfer Kunstakademie, sowie Dr. Verena Meis, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität.

Die ersten Sitzungen des gewählten Rates in den letzten Wochen wurden genutzt, um Arbeitsgruppen zu bilden. Deren Themen werden die Arbeit des ehrenamtlichen Rats in den nächsten Monaten bestimmen.

Die AG FREIE SZENE

widmet sich dem Zugang sowie der Zwischennutzung von Räumen (Ateliers, temporäre Aufführungs- und Ausstellungsstätten),

die AG KULTURTAXE

sucht nach konstruktiven Möglichkeiten zur Einrichtung einer Kulturabgabe nach dem erfolgreichen Vorbild der Berliner City-Tax,

die AG KULTURELLE TEILHABE / KULTURELLE BILDUNG

diskutiert neue Modelle der Teilhabe wie der Vermittlung,

die AG SOZIALE SITUATION / ALTERSARMUT

problematisiert die soziale Lage vieler Künstler*Innen, insbesondere die existierende bzw. drohende Altersarmut, sowie die Wohn- und Ateliersituation

die AG KULTURELLE STADTPLANUNG

widmet sich der Zukunftsplanung der städtischen Infrastruktur

und die AG MONITORING

beobachtet die kulturpolitische Entwicklung hinsichtlich kurzfristiger Interventionen.

Der Rat der Künste tritt selbstbewusst für die Stärkung von Kunst- und Kultur in Düsseldorf ein. Er versteht sich als Rat- und Impulsgeber für die Kulturpolitik der Stadt und darüber hinaus.

Für den Rat

Corina Gertz und Prof. Dr. Stefan Schweizer